

Die Weiße Rose
und das Erbe
des deutschen Widerstandes

Münchner Gedächtnisvorlesungen

VERLAG C.H.BECK MÜNCHEN

Inhalt

Zum Geleit	7
<i>Manès Sperber</i>	
Individuum und Gemeinschaft. Zur Dialektik von Anpassung und Widerstand	11
<i>Anneliese Knoop-Graf</i>	
Zum Gedenken an die „Weiße Rose“	33
<i>Hermann Krings</i>	
Das Zeichen der Weißen Rose. Zur politischen Bedeutung des studentischen Widerstands	45
<i>Wolfgang Frühwald</i>	
Antigones Tat. Die „Weiße Rose“ und der Traum vom anderen Deutschland	61
<i>Michael Wyschogrod</i>	
Thomas von Aquin und das mosaische Gesetz – ein jüdischer Kommentar	81
<i>Władysław Bartoszewski</i>	
Aus der Geschichte lernen?	102
<i>Hans Maier</i>	
Christlicher Widerstand im Dritten Reich	116
<i>Peter Steinbach</i>	
„Erinnerung – aktives Gedenken“. Annäherungen an den Widerstand	132

<i>Arthur Kaufmann</i>	
Über die Tapferkeit des Herzens	152
<i>Gotthard Jasper</i>	
Schwierigkeiten und Zumutungen des Widerstandes in Deutschland	177
<i>Hans Mommsen</i>	
Der deutsche Widerstand gegen Hitler und die Wiederherstellung der Grundlagen der Politik	198
Nachweise	215